

## Anzeige



© Foto: Yael Bartana, Gravity (III) / Wannsee Contemporary

## **Märchenhafte Bilder** Sind das Feen und Elfen am Berliner Wannsee?

Es sind märchenhafte Bilder, die die Künstlerin Yael Bartana in der Galerie Wannsee Contemporary zeigt: Es scheinen Feen und Elfen zu sein, die dort am Wannseeufer tanzen.

Von **Boris Buchholz**

Heute, 10:55 Uhr



**E**s sind märchenhafte Bilder, die die Künstlerin Yael Bartana in der Galerie Wannsee Contemporary zeigt: Es scheinen Feen und Elfen zu sein, die dort am Wannseeufer tanzend der Schwerkraft trotzen. Darüber berichtet der [Tagesspiegel-Newsletter für Steglitz-Zehlendorf](#) in seiner aktuellen Ausgabe.



Die israelische Künstlerin, die in Tel Aviv und Berlin lebt, hat sich mit dem Ort ihrer neuen Ausstellung beschäftigt und bezieht sich unter anderem auf die Arbeit des ungarische Choreografen Rudolf von Laban, der 1927 sein Choreographisches Institut in Grunewald eröffnet hatte.



**Wiederholungswahlen für Abgeordnetenhaus und BVV** sind Thema in unseren Bezirks-Newslettern - hier kostenlos: [www.tagesspiegel.de/bezirke](http://www.tagesspiegel.de/bezirke)



Die Kunstexpertin Shelley Harten schreibt zur neuen Ausstellung Yael Bartanas: „Ihre

Fotoserie zeigt Geister der Laban-Tänzer, die am Ufer des Wannsees auftauchen, wo sie schon einmal tanzten, ihre Bewegung immer wieder neu bearbeiten, zu einer Einheit ortsspezifischer Erinnerung verschwimmen und somit zu einem kollektiven Begriff werden.”

Das große Thema der Ausstellung „Rehearsal for Redemption“, also „Probe zur Erlösung“, ist die menschliche Fähigkeit des Hoffens. Yael Bartana beschäftigt sich schon länger mit diesem „prophetisches Gefühl, das auf vergangenen Erfahrungen basiert und ein Hauptmotor der politischen Vorstellungskraft ist“.

Gezeigt werden eine Videoarbeit, Fotos sowie Collagen, die in Wannsee entstanden sind. Die Künstlerin bleibt aber in ihrer Hoffnungs-Suche nicht am Wannseeufer stehen, im Gegenteil: In einer Collage, die Gustave Dorés Himmelfahrt Christi neu denkt, ersetzt sie den Messias durch ein Raumschiff – Hoffnung, Anbetung, Erlösung.

Weiterlesen nach dieser Anzeige

---

## Lesen Sie mehr aus Berlins Bezirken im Tagesspiegel

**Wasserschutzpolizei auf Berliner Flüssen** Die Polizei wird auf Wannsee und Havel wieder präsenter

**Ein würdiger Ort zum Sterben** Vor 20 Jahren zog der erste Gast im Hospiz in Berlin-Wannsee ein

**T+ Freiwillige mit Motorbootführerschein gesucht** „Eine Teilnahme an den Special Olympics kann unglaublich bereichernd sein“

---

„Rehearsal for Redemption“ ist bis zum 22. April in der Galerie Wannsee Contemporary, Chausseestraße 46, zu sehen. Geöffnet ist die Galerie freitags und samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags zwischen 14 und 16 Uhr und nach Vereinbarung. Mehr auf: [wannsee-contemporary.com](http://wannsee-contemporary.com)

[Zur Startseite](#)

Steglitz-Zehlendorf

**Das könnte Sie auch interessieren**

Empfohlen von  **Outbrain**